

§ 8 VT-STVVOLLSTRECKPORTALLAENDER_2013 (Brandenburg) — Inkrafttreten und Kündigung

Staatsvertrag über die Übertragung von Aufgaben nach §§ 802k Absatz 1 Satz 2, 882h Absatz 1 Satz 2 und 3 der Zivilprozessordnung und § 6 Absatz 1 Schuldnerverzeichnisführungsverordnung und § 7 Absatz 1 Satz 1 der Vermögensverzeichnisverordnung zur Errichtung und zum Betrieb eines gemeinsamen Vollstreckungsportals der Länder

Landesrecht Brandenburg

Stand: 21.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Dieser Staatsvertrag bedarf der Ratifikation. Die Ratifikationsurkunden werden bei der Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen hinterlegt. Die Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen teilt den übrigen Vertragsparteien die Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde mit. Der Staatsvertrag tritt mit dem Tage, der auf die Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde folgt, nicht jedoch vor dem 1. Januar 2013 in Kraft.

(2) Dieser Staatsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Eine Kündigung kann jeweils mit einer Frist von 6 Monaten zum Schluss des Kalenderjahres erfolgen. Eine Kündigung ist erstmals zum Ablauf des Jahres 2014 zulässig.

Für das Land Baden-Württemberg

Der Justizminister

Stuttgart, den 12. November 2012 Rainer Stickelberger

Für den Freistaat Bayern

Die Staatsministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

München, den 8. November 2012 Dr. Beate Merk

Für das Land Berlin

Der Senator für Justiz und Verbraucherschutz

Berlin, den 5. Dezember 2012 Thomas Heilmann

Für das Land Brandenburg

Der Minister der Justiz

Potsdam, den 21. November 2012 Dr. Volkmar Schöneburg

Für die Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Justiz und Verfassung

Bremen, den 16. November 2012 i. V. Staatsrat Prof. Strauch

Für den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Senatorin der Behörde für Justiz und Gleichstellung

Düsseldorf, den 21. August 2012 Jana Schiedek

Für das Land Hessen

Der Minister für Justiz, Integration und Europa

Wiesbaden, den 7. August 2012 Jörg-Uwe Hahn

Für das Land Mecklenburg-Vorpommern

Die Justizministerin

Schwerin, den 7. September 2012 Uta-Maria Kuder

Für das Land Niedersachsen

Der Justizminister

Hannover, den 9. Oktober 2012 Bernd Busemann

Für das Land Nordrhein-Westfalen

Der Justizminister

Düsseldorf, den 21. November 2012 Thomas Kutschaty

Für das Land Rheinland-Pfalz

Der Minister der Justiz und für Verbraucherschutz

Mainz, den 16. Oktober 2012 Jochen Hartloff

Für das Saarland

Die Ministerin der Justiz

Saarbrücken, den 14. November 2012 Anke Rehlinger

Für den Freistaat Sachsen

Der Staatsminister der Justiz und für Europa

Dresden, den 12. November 2012 Dr. Jürgen Martens

Für das Land Sachsen-Anhalt

Die Ministerin für Justiz und Gleichstellung

Magdeburg, den 25. Oktober 2012 Prof. Dr. Angela Kolb

Für das Land Schleswig-Holstein

Die Ministerin für Justiz, Kultur und Europa

Kiel, den 12. November 2012 Anke Spoorendonk

Für den Freistaat Thüringen

Der Justizminister

Erfurt, den 20. November 2012 Dr. Holger Poppenhäger

zum Gesetz

Zitiervorschlag: § 8 VT-STVVOLLSTRECKPORTALLAENDER_2013 (Brandenburg)

Quelle: bravors, abgerufen 21.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg
(landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: https://recht.nulegal.eu/gesetze/VT-STVVOLLSTRECKPORTALLAENDER_2013/8